



TÄTIGKEITSBERICHT 2020



Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer



Wir über uns

Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer

Kultur FORUM Ansbach

Wer sind wir?

Die gute Zusammenarbeit zwischen dem Kulturverein Speckdrumm (gegründet 1986) und dem Kunstverein Brücke '92 (gegründet 1992) sowie weiteren Initiativen und Kulturgruppen mündete im Mai 2019 in die Gründung eines neuen, gemeinsamen Vereins:

Kulturforum Ansbach e.V.

Kooperation und Unterstützung

Kooperationen und neue Ideen entstehen aus dem Neben- und Miteinander von Künstlern, Machern, Impulsgebern und Lernenden.

Vereine, Initiativen, Veranstalter und städtische Einrichtungen profitieren von unserem Raumangebot und der organisatorischen und logistischen Unterstützung. Dies ist umso bemerkenswerter, wenn man sich vergegenwärtigt, dass bis heute die gesamte Organisation und Durchführung der Veranstaltungen auf ehrenamtlicher Basis erfolgt.

Dabei sind wir insbesondere auf die weitere gute Zusammenarbeit mit der Stadt Ansbach und auf ihre Unterstützung angewiesen.

Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer

Kulturelle Vielfalt

Das Kulturforum macht sich stark für die kulturelle Vielfalt in Ansbach, mit dem Fokus auf Kreativität und Eigeninitiative. Wir bieten Raum für kulturelle Konzepte und eine Plattform für Künstler und Kulturschaffende. Insgesamt rund 320 Mitglieder bereichern das kulturelle Leben der Stadt.

Wir fördern die kulturelle Zukunft Ansbachs. Das beinhaltet ganz besonders die Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, Ideen umzusetzen und sich kreativ auszuleben, sei es im Rahmen der Jungen Kunstschule, bei der Unterstützung von Projektideen oder Auftrittsmöglichkeiten.

Unsere vielfältigen Themengebiete – Kunst, Musik, Literatur, Natur, Baukultur, Interkultur – spiegeln das Interesse und Engagement der Mitglieder wider.

Ständig wechselnde Kunstausstellungen, Lesungen, Konzerte und Kurse bereichern unter dem Motto „Kunst, Kultur, Kommunikation“ das Kulturangebot und die Innenstadt Ansbachs.





Baukultur

Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer

Volles Programm?

Für den neu gegründeten Bereich Baukultur gab es 2020 erstmals ein Programm für ein volles Jahr. Es wurden drei Kategorien entwickelt: Vorträge, Exkursionen, Filme.

Mit der Vorstellung bekannter Projekte von renommierten Architekturbüros soll der Blick für neue Architektur geöffnet und für Qualitäten des gebauten Umfeldes geschärft werden. Die Architekten kommen überwiegend aus dem Umkreis von Mittelfranken, teilweise sind die Büros international tätig. Diskussionen im Anschluss an die jeweiligen Veranstaltungen und das Gespräch mit dem Vortragenden regen das Nachdenken über Baukultur an.

Fachorientierte Filme, Ausstellungen zu Architektur (Architekturmalerei und -fotografie) und Exkursionen – in der Regel

ins Architekturmuseum der Technischen Universität München (TUM) ergänzen das Programm.

Unterstützt wird die Reihe von der Bayerischen Architektenkammer.

Kulturforum Ansbach - Bereich Baukultur
Vorträge - Filme - Exkursionen ...

Kultur
FORUM
Ansbach



Foto: Stefan Müller Naumann

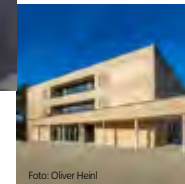


Foto: Oliver Heini

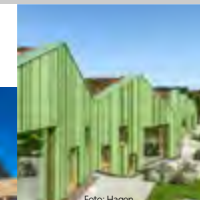


Foto: Hagen



Foto: Hutton Crow

Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer

Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer

Leider mussten wegen Corona fast alle Veranstaltungen entfallen (in der folgenden Aufstellung grau). Sie sollen aber, soweit möglich, nachgeholt werden.

Vorträge

- Architekt Norbert Diezinger, Eichstätt („Bauen im Bestand“)
- Architekturbüro BBS, Architekt Friedrich Bär („Verortung“)
- Architekt Reinhold Jäcklein, Volkach („Bauen in Unterfranken“)
- Architekturbüro Henning Larsen, Dänemark
- Architekt Werner Frosch, Büro in München („Design with Knowledge“)

Exkursionen ins Architekturmuseum der Technischen Universität München (TUM)

- Ausstellung „Experience in Action. Design Build in der Architektur“
- Ausstellung „Die Architekturmaschine. Die Rolle des Computers in der Architektur“

Film

- „Kathedralen der Kultur“, u.a. mit Beiträgen von Wim Wenders („Die Philharmonie in Berlin“) und von Karim Ainouz („Das Centre Pompidou“)



- „Architektur der Unendlichkeit“ von Christoph Schaub



Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer



Interkultur



Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer

Im Bereich „Interkultur“ geht es um gesellschaftliche Teilhabe im kulturellen Leben von Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. Er entstand durch eine langjährige Zusammenarbeit mit dem Integrationsbeirat der Stadt Ansbach.

„Gekommen, um mitzumachen – mit Theater eine Zukunft erspielen“

Eine Gruppe von Jugendlichen, darunter Flüchtlinge und Rückeinwanderer mit unterschiedlichen Zuwanderungshintergründen (GUS-Staaten, Algerien, Syrien/Kurdistan), entwickelten Ideen, um ihre Träume und Pläne hinsichtlich ihres zukünftigen Lebens in Deutschland in Szene zu setzen.

Wegen der Corona-Pandemie verschob sich das Projekt komplett in den digitalen Raum – aus der geplanten Theateraufführung wurde ein Film. Dabei kamen auf die Jugendlichen noch weitere Aufgaben hinzu: die Umformung der Szenen ins Filmische und die Auswahl von Drehorten und Positionen hinter der Kamera und beim Schnitt.



- Ein Projekt von: Bündnis für Bildung Theater Ansbach – Kultur am Schloss, Kulturforum Ansbach e.V., Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Ansbach
- Projektleitung: Janina Schubert, Michael Schmidt
- Projektdurchführung: Michael Schmidt, Martin Würflein

Die Integrationsbeauftragte der Stadt Ansbach begleitete das Projekt.

Das Projekt lief von Oktober 2019 bis August 2020

Die direkt anfallenden Kosten wurden zu 100 Prozent aus den Mitteln des Bundesfonds „Kultur macht stark“ finanziert, vergeben durch die ASSITEJ e.V., Frankfurt am Main.



Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge Kunstschule



Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer

JUKS



Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer

Die JUKS bietet Workshops, Kurse und Projekte für Kinder und Jugendliche. Diese werden auch im Rahmen von Kooperationen mit Schulen oder anderen sozialen und kulturellen Einrichtungen angeboten. Das „Erleben aus erster Hand“ ist dabei ein zentrales Thema, das Kennenlernen verschiedenster Materialien und Arbeitsweisen. In einem kreativen Rahmen ohne Bewertungsdruck entsteht Freiraum zur individuellen Persönlichkeitsentwicklung, Entfaltung der sinnlichen Wahrnehmung und Stärkung der eigenen Kompetenzen.

Die JUKS ist Mitglied im Landesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V.

Ausgefallen wegen Corona:

- Kinder-Kunst-Woche (Kooperation mit dem Stadtjugendring)
- Workshops: FerienSpaß, Frühlingsfest, LeseSpaß
- Kreativ-Angebote beim Kinderfest im Stadtgraben und beim Weihnachtsmarkt

- JUKS-Projektstage in den Faschingsferien mit anschließender Ausstellung im Kunsthaus R3
- **Neu:** FamilienKreativSamstag. Kostenfreies künstlerisches Angebot zum Ausprobieren für die ganze Familie. Termine mit: Nordbecken Kollektiv, Alessandro Mega, Monika Tress, Tanja Lengerova, Felicitas Jander, Kerstin Himmler-Blöhß. Weitere Termine mussten leider abgesagt werden.

**FAMILIEN
KREATIV
SAMSTAGE**

- **Neu:** Let's swing!
Jeden Samstag zeigen zwei Tänzerinnen vor dem Kunsthaus einen Schritt aus der Swing-Ära zum Mittanzen. Ab März mussten alle Termine abgesagt werden.
- Digitale Angebote zum kreativen Ausprobieren zu Hause



Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer

Kunst und Kunstpreise

Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer

Kunsthhaus Reitbahn 3

Das Kunsthhaus Reitbahn 3 entstand 2006 in Kooperation von Kulturverein Speckdrumm und Kunstverein Brücke '92 und wird unterstützt von der Stadt Ansbach und Sponsoren. Mit Eigenmitteln der Trägervereine, Zuschüssen der Kommune und einer Anschubfinanzierung aus den Programm-Mitteln „Soziale Stadt“ und des Kulturfonds des Freistaates Bayern konnten der Umbau eines früheren Lebensmittelmarktes in der Reitbahn 3 sowie die erste Betriebszeit des Kunsthauses finanziert werden.



Das Kunsthhaus wird auch anderen Gruppen zur Nutzung zur Verfügung gestellt (z.B. Filmclub, Fotoclub, AK Kultur, Fotogruppe, Chöre).

Während des Lockdowns wurde das Kunsthhaus von den Vereinsmitgliedern renoviert und umgebaut (Wände und Heizung).

Von einigen Künstlern konnte das R3 für eigene Projekte genutzt werden.

Trotz der Schließung konnten wir neun Ausstellungen durchführen und auch auf die aktuelle Thematik mit Ausstellungen reagieren.

Vernissagen waren nicht oder nur eingeschränkt möglich. Einblicke in die Ausstellungen wurden auch digital angeboten.

Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer

Jährlich finden zehn bis zwölf **Kunstausstellungen** mit Vernissage und regelmäßigen Besichtigungsmöglichkeiten im Kunsthaus Reitbahn 3 statt.

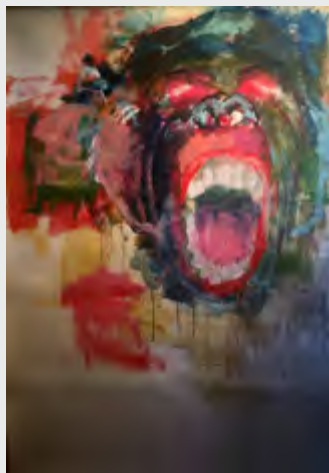
Die Auseinandersetzung mit der Kunst wird dabei durch spezielle Führungen, Künstlergespräche, Kunstreisen und entsprechende Literatur gefördert.

Neu seit 2020 sind die **FamilienKreativ-Samstage**, die eine niederschwellige Einführung von Kindern und Jugendlichen an die jeweilige Ausstellung, das Thema und die Technik anbieten.

Die Ausstellungen werden aufgrund eingegangener Bewerbungen und durch Themenvorgaben innerhalb des Vereins

konzipiert. Anspruch ist es, die regionale Künstlerszene zu fördern und den künstlerischen Blick über den Tellerrand hinaus zu erweitern. Internationale Kooperation und die Vernetzung in Gesamtdeutschland werden dabei immer wichtiger.

Der **Jugendförderpreis** für Bildende Kunst der Stadt Ansbach und der **Kunstpreis** der Stadt Ansbach sind wichtige Anerkennung und Ansporn für künstlerisch Aktive in Ansbach. Bei beiden Preisen übernimmt der Kunstverein ehrenamtlich die Organisation und richtet diese gemeinsam mit der Stadt Ansbach, der Sparkasse Ansbach, dem Brücken-Center und beim Jugendförderpreis auch mit der WiB aus.



Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

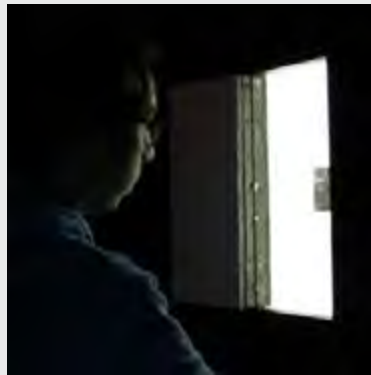
Musik

Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer

Regionale Ausstellungen

- JUKS-Projektstage
- Johannes Vetter: „Es war einmal ...“
- Lockdown: „Künstler in der Box“.



20 Ansbacher Künstlerinnen und Künstler stilisieren die Realität ihres Arbeitslebens im Lockdown in einer performativen Ausstellung. Abgekapselt von ihrem Publikum, ihren Auftritts- und Verdienstmöglichkeiten, sind sie in der Abgeschlossenheit auf sich selbst gestellt. 20 Tage lang setzen sie sich der Situation in der theatralischen zugespitzten Härte der Box aus. Gemeinsam mit dem Publikum beginnt die Suche nach Möglichkeiten und Grenzen des Lockdowns.

- Westmittelfränkischer Künstlerkreis: „Kaspar Hauser“
- Mitglieder-Ausstellung: „Ins Licht gerückt. Tagebuch einer Pandemie“. Unsere kreativen Mitglieder zeigten Werke aus der Pandemie-Zeit.
- Gisela Kottsieper: „Menschen und andere Tiere“
- Fotogruppe Kunsthaus Reitbahn 3: „In 60 Metern um die Welt“. Ausstellung im Brückencenter Ansbach

Ausgefallenen bzw. verschoben wegen Corona:

- Bruckberger Lebenskünstler
- Udo Winkler
- Rolf Fütterer
- Kerstin Himmler-Blöhß
- Momentum, Berlin
- Jugendförderpreis

Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer

Überregionale Ausstellungen

- Nordbecken Kollektiv (Karlsruhe)
- Ansbach Contemporary – Biennale für zeitgenössische Kunst. Mit Podiumsdiskussion und Führungen. Die Stadt



Ansbach lädt Künstler und Künstlerinnen aus Deutschland und teils aus dem anliegenden Ausland ein. Ein professionelles Konzept und mehrere Ausstellungsorte verwandeln die Stadt temporär in ein Zentrum zeitgenössischer Kunst. Das Kulturforum stellt Räume, Lager, Equipment und praktische Unterstützung. Dank eines guten Hygiene- und Öffnungskonzepts konnten wir im Sommer weit über 4000 regionale und überregionale Besucher zählen!

Kunstreisen

- 7. bis 8. März 2020: Kunstreise nach Weimar und Dessau mit Übernachtung, Führung in den Meisterhäusern in Dessau, im Bauhaus-Museum in Dessau, im Schloss in Mosigkau, Führung im Bauhaus-Museum und Neuen Museum Weimar

Kunstreise 7. - 8. März 2020

Kultur Forum Ansbach e.V.

7. März 2020
6.00 Abfahrt vom Busbahnhof Ansbach
13.00 Meisterhäuser - Gruppenführung, 60 Min.
15.00 Bauhaus Museum - Gruppenführung, 60 Min.
16.30 Mosigkau - Schlossführung mit Kastellan

8. März 2020
9.00 Abfahrt nach Weimar
12.15 Bauhaus Museum - Führung 60 Min.
13.30 Neues Museum - Führung 60 Min.
nachmittags Rückfahrt nach Ansbach

In den Kosten von 145 € (Einzelzimmer + 25 €) sind die Fahrt, Übernachtung + Frühstück, 2 x 2. Führungen + Tickets, Schlossführung + Tickets enthalten.

Info und Anmeldung bei Dr. Gisela Lehmann, 0151-18104782
und: Fa. RatteMeier, Fr. Seidel 09804-910012, (Versicherung, Sicherungsschein) *unbedingt bei [beiden](#) anmelden!
Es gelten die Reisebedingungen der Fa. RatteMeier.

DAS BAUHAUS
Dessau und Weimar

Ausgefallen wegen Corona:

- 21. November 2020: Fahrt nach Stuttgart mit Führungen in der Staatsgalerie

Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

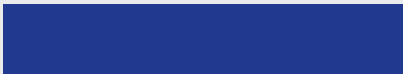
Literatur und Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer

Literatur und Literaturpreis



Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer

LeseLust

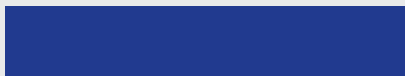
Für die Ansbacher LeseLust werden alljährlich fünf Autoren mit Bezug zu Franken zu dieser beliebten Lesereihe ausgewählt. Die Veranstaltungsreihe findet in der Regel im Frühjahr statt. Die fünf Autoren stellen sich auf Einladung der Sponsoren, mitunter an ausgefallenen Leseorten, in Ansbach vor.

Die 17. LeseLust wurde verschoben vom April in den September. Sie konnte wegen der Bestuhlungsvorgaben nicht im Kunsthaus R3 stattfinden, daher wurden drei unterschiedliche Veranstaltungsorte in der Stadt organisiert, um die Live-Autorenlesungen durchführen zu können: Theater Ansbach, Temporäre Kulturhalle Brückencenter, Citrushaus im Hofgarten Ansbach. Lesungen mit: Hanns Zischler, Rolf-Bernhard Essig, Philip Krömer, Christiane Neudecker. Die Lesung von Ursula März wurde auf 2021 verschoben.

August Graf von Platen Literaturpreis Ansbach

Im zweijährigen Turnus wird der Preis an einen der Autoren verliehen, die zur LeseLust eingeladen waren. Es handelt sich also um einen Literaturpreis mit deutlich fränkischem Bezug, der mit 5000 Euro und einem Kunstobjekt dotiert ist, finanziert durch die Stadt Ansbach und Sponsorenpartner. Die Jury setzt sich aus den Sponsoren und je einem Vertreter der überregionalen Presse, der Universität Erlangen und des Bayerischen Rundfunks sowie dem vorigen Preisträger zusammen.





Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer

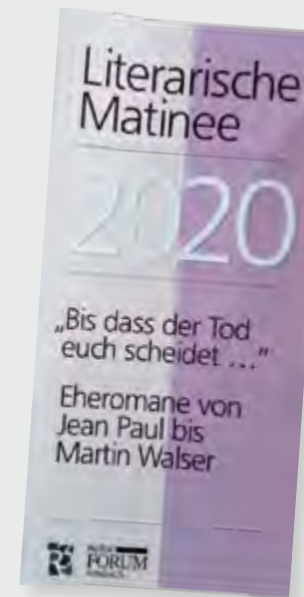
LesArt



Eine breite Leseförderung ist das erklärte Ziel des Ansbacher Lesefestivals „LesArt“. Das Herbstereignis für passionierte Bücherfreunde findet seit 1996 in Zusammenarbeit zwischen der Stadt

Ansbach und dem Kulturforum Ansbach e.V. statt. Ein reger Diskurs wird zwischen den LesArt-Partnern Lauf, Schwabach, Ansbach sowie lokalem Buchhandel, Bibliotheken, Verlagen, Autoren, Publikum und Presse gepflegt.

Literarische Matinee



Im Dialog mit Prof. Gunnar Och, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, (thematisch-wissenschaftlicher Vortrag) und Dr. Christoph Grube, Germanist, (Rezitation der Originaltexte) veranstaltet das Kulturforum seit 2010 alljährlich die Literarische Matinee.

Große Literatur in zweistimmiger Präsentation aus Kommentar und Lesung.



Ausstellung Schönste Deutsche Bücher

Im Kunsthaus R3, zusätzlich in der Buchhandlung Seyerlein, um die Bücher trotz des Lockdowns der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.



Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer

Ausgefallen wegen Corona:

- Ausstellung Deutscher Jugendliteraturpreis im Kunsthaus R3



- Literarische Matinee: Vier Lesungen von Prof. Dr. Gunnar Och und Dr. Christoph Grube
- LeseLust: Eine Autorin konnte den neuen Termin im September nicht wahrnehmen und wird 2021 lesen.
- 24. LesArt in Kooperation mit den LesArt-Städten Schwabach, Lauf. Die Lesereihe LesArt findet alljährlich in der ersten Woche nach den bayerischen Herbstferien statt und bringt die namhaftesten deutschsprachigen Autoren nach Ansbach. Das Konzept beabsichtigt, vom politischen Sachbuch über

Belletristik, Lyrik, Satire bis zum Kinderbuch für alle Leserschichten lebende Autoren mit ihren aktuellen Büchern vorzustellen. Eine ständig wachsende Besucherzahl bestätigt, dass kontinuierliche Pflege die Atmosphäre für Literatur intensiviert.

- Sechs Lesungen mit bundesweit bekannten Autoren: Birgit Birnbacher, Margit Auer, Zsuzsa Bánk, Carmen Korn, David Wagner, Wolfram Eilenberger, Anna Katharina Hahn
- Eine Literarische Exkursion
- Zehn Jahre Literarisches Duett
- Schullösungen



Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

Musik



Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer

Musik



Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer

Wir bieten Musikern eine Plattform in Form von Auftrittsmöglichkeiten und Vereinen und Initiativen die Möglichkeit, selbst kulturelle Veranstaltungen durchzuführen. Das jährlich über zwei Tage stattfindende Ansbacher Bardentreffen in der Ansbacher Innenstadt ist fest etabliert. Die Dieter-Mayle-Blues-Jam ist jedes Frühjahr ein Garant für guten Blues und ein Szene-Treff für Musiker und Musikliebhaber. Daneben werden weitere Musikveranstaltungen durchgeführt. Auch im Kunsthaus R3 spielen Musiker bei Vernisagen oder besonderen Konzerten.

Speckdrumm-Halle

Das Speckdrumm, eine ehemalige Fabrikhalle in der Naglerstraße 9, wird seit 1997 von kreativen Menschen und kulturell engagierten Vereinen und Organisationen für Veranstaltungen und Projekte genutzt. Hier finden Konzerte statt, arbeiten Künstler, laufen Workshops und Festivals. Zu normalen Zeiten ist jedes Wochenende mit ein bis zwei Veranstaltungen belegt. Darüber hinaus stellt der Verein die Halle zur Verfügung für Kurse und Workshops im Rahmen des Ferienprogramms der

Stadt Ansbach, für den ANTON und für die jährliche Musikveranstaltung des Jugendrats.



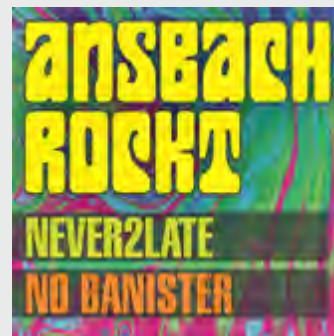
Durchgeführte Musikveranstaltungen

- Lehrerkonzert von Lehrkräften der Städtischen Musikschule
- Hip-Hop-Partys
- Rap-Festival
- Treffen von Kreativen zum gemeinsamen handwerklichen Arbeiten
- Metal-Konzerte
- Dark Beatz
- Release-Party
- Salsa-Fest
- Ferienpass-Aktionen (eingeschränkt)
- Temporäre Kulturhalle in Zusammenarbeit mit der Stadt im Brücken-Center, Unterstützung bei der Band-Akquise, Technik und Logistik

Die Speckdrumm-Halle wurde Bands zum Proben oder für Filmaufnahmen zur Verfügung gestellt, sofern dies im Rahmen des Infektionsgeschehens möglich war.

Ausgefallen wegen Corona:

Veranstaltungen von Bands, Jugend/Studenten, Integrationsrat, Buntes Bündnis, Ansbach Rockt, Rap-Festival, Schulsprecherparty, Hip-Hop-Partys, Elektropartys von Dark Beatz / Noice Club, Ansbacher Bardentreffen, Nachhaltigkeitsfest, Subkulturfestival, Prinzregent-Konzert, Jugendrat, CD-Release My Hero Failed, December Blues





Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer



Natur und Struktur



Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

Musik

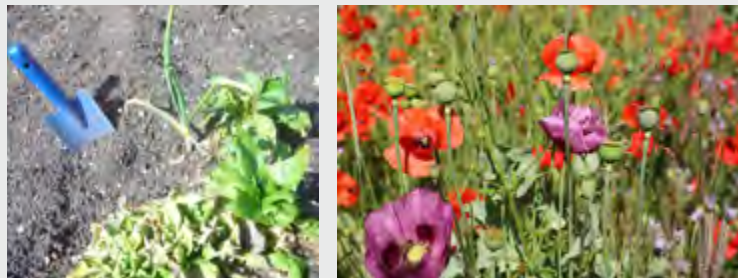
Natur und Struktur

Ansprechpartner und
Unterstützer

Gartenpiraten Ansbach

Nach dem Modell des Urban Gardening kann sich jeder im öffentlich zugänglichen Gemeinschaftsgarten ausprobieren, Wachsen und Gedeihen der Nutzpflanzen begleiten oder erlernen und Selbstgezo- genes ernten. Es liegt nahe, sich dabei mit Themen wie gesunde Ernährung, Nah- versorgung mit regionalen, gesunden, bio- logischen, gentechnikfreien und saisona- len Lebensmitteln auseinanderzusetzen. Mitmachen kann jeder – jederzeit!

Wegen Corona war bei den Gartenpiraten nur Gärtnern ohne Treffen möglich. Die Gärtner nutzten den Garten individuell. Aktionen und gemeinsame Arbeiten fan- den nicht statt.

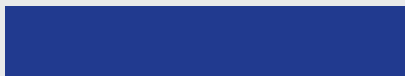


Ansbacher Holzweg

Der „Ansbacher Holzweg“ ist ein Projekt der Jungen Kunstschule Ansbach (JUKS) in Kooperation mit dem Bund Natur- schutz Ansbach, der Stadt Ansbach und der Berufsschule Ansbach – unter fach- kundiger Begleitung der Landschafts- architektin Susanne Wolf.



Der Holzweg konnte individuell begangen werden, Führungen fanden nicht statt.



Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

**Ansprechpartner und
Unterstützer**



Ansprech- partner



Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

**Ansprechpartner und
Unterstützer**

Vorstand

■ 1. Vorsitzende

Michaela Matshikiza
Telefon 0176 62649331
info@kulturforum-ansbach.de

■ 2. Vorsitzende

Elisabeth Meisel
Telefon 0981 14909
baukultur@kulturforum-ansbach.de

■ Schatzmeister

Werner Meyer
Telefon 09824 1882
kassier@kulturforum-ansbach.de

■ Schriftführer

Hermann Knöchel
Telefon 0162 2870096
admin@kulturforum-ansbach.de

■ Außerordentlicher Vorstand für Speckdrumm

Hans Ruppert
Telefon 0175 2887311,
speckdrumm@kulturforum-ansbach.de

Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

Musik

Natur und Struktur

**Ansprechpartner und
Unterstützer**

Weitere Ansprechpartner

■ Musik / Speckdrumm

Hans Ruppert
Telefon 0175 2887311
speckdrumm@kulturforum-ansbach.de

■ Literatur

Bettina Baumann
Telefon 0171 5204849
lesekultur@gmx.de

■ Kunst

Johannes Vetter
Telefon 0157 76313956
ich.johannesvetter@gmail.com
kunst@kulturforum-ansbach.de

■ Kunstreisen

Dr. Gisela Lehmann
Telefon 0151 18104782
lehmann-ansbach@t-online.de

■ JUKS

Michaela Matshikiza
Telefon 0176 62649331
juks@kulturforum-ansbach.de

■ Interkultur

Iryna Savchenko
Telefon 0173 8638971
iryna.savchenko@ansbach.de

■ Natur

Michaela Matshikiza (Gartenpiraten)
natur@kulturforum-ansbach.de

■ Baukultur

Elisabeth Meisel
Telefon 0981 14909
baukultur@kulturforum-ansbach.de

■ Fotogruppe Kunsthaus Reitbahn 3

Hermann und Renate Bogenreuther
Telefon 0170 5636629
hbogenreuther@t-online.de

■ Grafik, Gestaltung und Druck

bis 31.12.2020: Werner Finsterer
ab 1.1.2021: Dieter Stockert
Telefon 0981 62146
typo@stockert-mangels.de

■ Logistik Einkauf, Bar-Kasse

Antonia Mende

■ Ältestenrat

Wegen der Pandemie konnte keine
persönliche Wahl stattfinden.

Wir über uns

Baukultur

Interkultur

JUKS – Junge
Kunstschule

Kunst und Kunstpreise

Literatur und
Literaturpreis

Musik


Natur und Struktur

**Ansprechpartner und
Unterstützer**

Unterstützer

- Stadt Ansbach
 - Bayerische Architektenkammer
 - eger + eger
 - Friedrich Hilterhaus Stiftung
 - Gartenkoblode
 - Glacryl Hedel GmbH
 - IT Beratung und Projekte
 - Lions Club
 - Lions Hilfswerk
 - RaiffeisenVolksbank
 - Sparkasse Ansbach
- und viele Spender

Danke



Online finden Sie uns hier:

<https://kulturforum-ansbach.de>

<https://kunsthaus-r3.de>

www.angruenen.de

www.facebook.com/juks.Ansbach

www.facebook.com/speckdrumm.ansbach

www.facebook.com/KunsthausR3

<https://facebook.com/GartenpiratenAnsbach>

https://www.instagram.com/kultur_forum_ansbach

<https://youtube.com/channel/UC0BIF6kXQALFq92M7j3WDgA>

